

Protokoll der ordentlichen Kreisversammlung

Datum: Montag, den 22.4.2002
Ort: Clubhaus im Höfen
Beginn: 19,45 Uhr
Ende: 22,00 Uhr
Protokollführer: Heinz Fey

Die Abhandlung erfolgte nach den Tagesordnungspunkten des Einladungsschreibens.

TOP 1: Zur Eröffnung begrüßte der Kreisvorsitzende Frank Granowski die Anwesenden .
Gem. separater Liste wurde die Anwesenheit festgestellt. Die Protokollführung übernahm Heinz Fey.
Es wurde der verstorbenen Sportkameraden gedacht:
Hermann Knütter ESV Ost + Willi Dießle PTSV Wuppertal

TOP 2: Die Ehrungen für den Bereich Rangliste wurden von Dirk Mengen und für den Bereich Meisterschaftsspiele von Hein Meis vorgenommen.

TOP 3: a) Für den Vorstand berichtet F. Granowski über die Auf-u. Abstiegssituation verbunden mit einer sportlichen Betrachtung aller Klassen. Desweiteren erfolgen interessante Infos über die angestrebte Fusion mit dem Bezirk Düsseldorf. Es folgt die Verlesung des Protokolls über den Kreistag Remscheid; dies ist insofern interessant, weil die hier erfolgten Beschlüsse beim Zustandekommen der Fusion Wuppertal/Remscheid übernommen werden, z.B. die Höhe der Einzahlungen in die gemeinsame Kreis-kasse. Nach erfolgter Fusion der Kreise Wuppertal und Remscheid heißt der neue Kreis evtl. „Bergischland Ost“ Eine kurze Diskussion über die Ämterverteilung im neuen Kreis schließt sich an.

b) zum Kassenbericht und Haushaltsplan 2002/2003 (lag allen vor) gab es keine weiteren Fragen

c) der Kassenprüfungsbericht (Kassenprüfer Dirk Wintermeier und Heinz Fey) wurde von Heinz Fey verlesen.

d) der Spruchausschuss konnte über keine Vorkommnisse berichten. Spontaner Dank an die Vorstandsmitglieder aus dem Kreis der Anwesenden für die ausgezeichnete Arbeit wurde dankend registriert.

TOP 4: Für die Entlastung des Vorstandes wurde Jürgen Eckhardt zum Versammlungsleiter gewählt. Verbunden mit einem nochmaligen Dank wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 5: a) Der Antrag auf Fusion der Kreise Wuppertal und Remscheid mit Wirkung zum 01.07.2002 wurde einstimmig angenommen.

b) Der Antrag auf Auflösung des Kreises Wuppertal mit Wirkung zum 30.06.2002 wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Verschiedenes

- Es wurde seitens des Vorstandes noch einmal wärmstens eine E-mail – Adresse für jeden Verein empfohlen; alle anderen Versandarten werden in Zukunft kostenpflichtig sein.
- Es wurde angeregt einen Protokollführer in den Vorstand aufzunehmen. Dieser Vorschlag soll möglichereise über eine Satzungsänderung zum ersten gemeinsamen Kreistag am 13.5.02 miteingebracht werden.
- Der Diskussionspunkt „Geschäftsjähränderung“ vom 1.7. – 30.6. soll ebenfalls beim gemeinsamen Kreistag bei der Satzungsverabschiedung evtl. berücksichtigt werden.
- Einigen Vereinen lag noch das Problem Damen in Herrenmannschaften am Herzen.
Der Vorschlag: Bei nur 3 spielwilligen Damen im Verein soll eine Mitwirkung erlaubt sein.
Bei 4 Damen soll eine eigene Damenmannschaft gemeldet werden.

Nach kurzem Meinungsaustausch über die neuen Spielregeln wurde der Kreistag geschlossen.

Wuppertal , 26. April 2002

für die Niederschrift:

Heinz Fey